

STÄDTEPARTNERSCHAFT

Stadtwappen von Calais strahlt in neuem Glanz

06.01.2014 | 18:46 Uhr



Am Montag wurde am Steiger Schwanentor in Duisburg das neue Wappen der französischen Partnerstadt Calais angebracht.

Foto: Stephan Eickershoff / WAZ FotoPool

Duisburg und die französische Hafenstadt Calais feiern dieses Jahr das 50-jährige Bestehen ihrer Partnerschaft. Zum Auftakt des Jubiläumsjahres enthüllte Oberbürgermeister Sören Link das frisch erneuerte Stadtwappen der Partnerstadt am Steiger Schwanentor.

„Aus Feinden Freunde zu machen“, erklärte Link in einem kurzen Statement, sei die Prämisse vor 50 Jahren gewesen. „Die Freundschaft zu ehemaligen Gegnern hatte damals wie heute einen enorm hohen Stellenwert“, so Link weiter, der sich über den Zeitpunkt der Enthüllung in zweifacher Hinsicht freut. Neben dem Partnerschaftsjubiläum jährt sich 2014 auch zum 70. Mal der D-Day. Jener Tag, an dem die alliierten Truppen in der Normandie landeten und so das Ende der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft einleiteten. Dass Duisburg mit seinem frühen Interesse an einer Freundschaft zu Frankreich zur Normalisierung der deutsch-französischen Beziehungen beigetragen hat, erfüllt Link mit Stolz. „Urlaub in Frankreich ist schon lange zur Normalität geworden“, so der OB. Die äußerst enge Verbindung zu Calais drückt sich seit mehr als 20 Jahren vor allem im gegenseitigen Besuch junger Sportler aus. Der Duisburger Sportbund organisiert den Austausch von über 200 Sportbegeisterten, der im jährlichen Wechsel in Duisburg und Calais stattfindet. „Neben der Partnerschaft von Schulen ist dies der wichtigste Bestandteil der gelebten Freundschaft“, erklärt der Vorsitzende der Deutsch-Französischen Gesellschaft Duisburg, Wolfgang Schwarzer. Schwarzer bedankte sich für die „kontinuierliche und tolle Zusammenarbeit mit der Stadt“. Das Aufpolieren des französischen Wappens durch die Firma Schnürle wird 2014 nicht der einzige feierliche Akt bleiben. Die Planungen einer mehrtägigen Feier im September sind bereits im Gange.